Notausschaltung Leitungen

Meldung Notausschaltung

Leitstelle Swissgrid
0800 00 45 45

Zu meldende Angaben:
- Wer meldet?
- Ereignisort (Gemeinde/Kanton)?
- Leitungstrasse?
- Mastnummer (nächster Mast)?
- Was ist passiert?
- Eigene Telefonnummer (Rückruf)

Ablauf einer Notausschaltung

1. Ausschaltung
2. Unterwerke gegen Wiedereinschalten sichern (max. 90 min)
3. Pikett Swissgrid auf Schadenplatz (max. 120 min)
4. Freigabe Schadenplatz durch Pikett Swissgrid

Aufgebot Pikett Swissgrid

- Leiterstellung/Einsatz Höhenrettungsfahrzeug nahe einer Hochspannungsleitung
- Funkenflug
- Brand unter der Leitung
- Autounfall/andere Rettungsarbeiten unter der Leitung



Die Leitung gilt als eingeschaltet zu betrachten, bis sie durch Swissgrid Pikett vor Ort auf Spannungsfreiheit geprüft und geerdet wurde.
→ Sicherheitshinweise siehe Folgeseite

Hochspannung gestört

Spannungstrichter

Spannungstrichter entstehen, wenn ein Leiterseil den Boden berührt oder wenn eine Maschine in Kontakt mit einem spannungsführenden Teil gelangt.

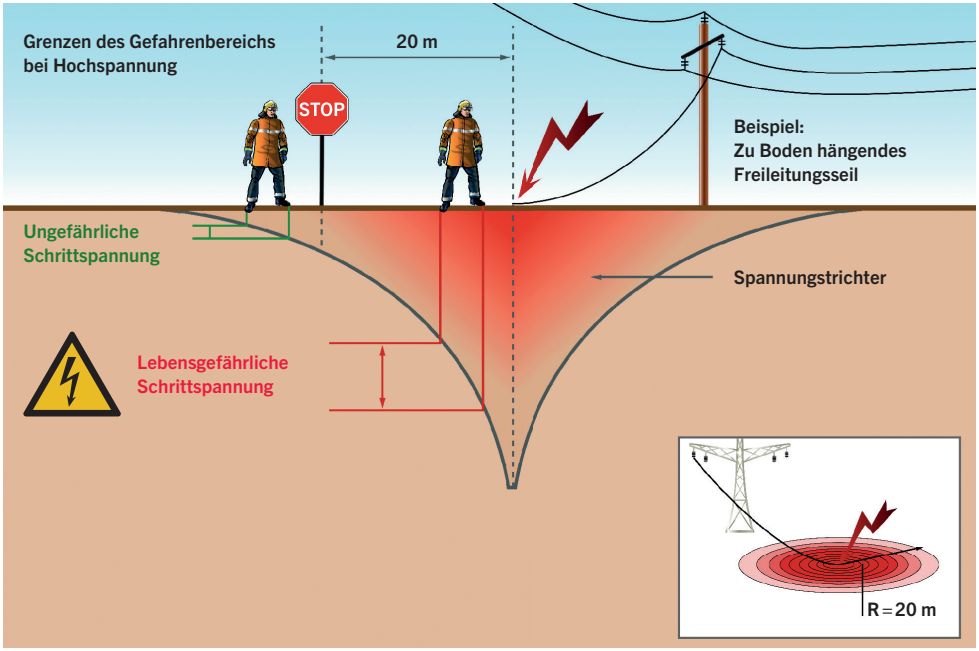
Das Betreten eines Spannungstrichters kann lebensgefährlich sein.

Wichtig

Der Schadenplatz muss in einem Radius von 20 m rund um das Ereignis abgesperrt und beaufsichtigt werden, bis Swissgrid eine Ausschaltung und Erdung vor Ort bestätigt hat.

Besonderes Augenmerk gilt:

- herabfallenden Teilen.
- leitende Gegenstände.
- metallene Zäune oder Abschrankungen.



Hochspannung störungsfrei

Einzuhaltende Abstände zur Freileitung von Hubrettungsfahrzeugen, Drehleiter, Baumaschinen, Kranen, etc.

Der Sicherheitsabstand beträgt a = 7 Meter.

Je nach Wetterbedingen muss der Sicherheitsabstand entsprechend vergrössert werden (z.B. Wind). Sobald Hubrettungsfahrzeuge, Drehleitern, Baumaschinen, Kranen, etc. in der Nähe einer Hochspannungsleitung zum Einsatz kommen, muss Swissgrid aufgeboten werden.

Einzuhaltende Abstände für Löschmittel gemäss Brandklassentabelle Behelf Elektrodienst

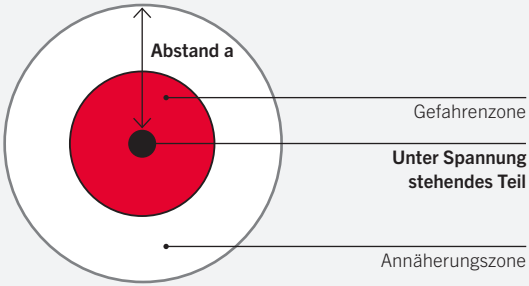
Wasser im Vollstrahl:	10 Meter
Wassernebel:	5 Meter **(Empfehlung Swissgrid 7 m)**
Schaum:	**nur in spannungsfreien Anlagen**

Abstandsangaben gelten nur für sauberes Wasser

Das Spritzen gegen Freileitungen ist zu vermeiden, um Seilschwingungen und dadurch verursachte Kurzschlüsse oder sonstige Schäden auszuschliessen.

Spannungsführende Teile Hochspannung
Die mit Rot gekennzeichnete Gefahrenzone ist die Zone, bei der ein Überschlag der Spannung stattfindet, sobald sich ein Gegenstand oder Mensch in die Nähe des spannungführenden Teiles begibt.

Die Annäherungszone darf nur von sachverständigem Personal unter Aufsicht betreten werden.



Die erwähnten Richtlinien gelten ergänzend zu nachfolgenden Reglementen:

- Reglement Basiswissen FKS
- Reglement für den Elektrodienst (Behelf) Schweizerischer Feuerwehrverband
- Suva Merkbaltt 66138
  «Achtung, Stromschlag! Einsatz von Arbeitsmitteln in der Nähe von Freileitungen»

Swissgrid AG
Bleichemattstrasse 31
Postfach
5001 Aarau

T +41 58 580 21 11
info@swissgrid.ch
www.swissgrid.ch

Stand: 26.11.2020